



Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

PRESSEMITTEILUNG

Badwiesen 2030: Innovatives Wärmekonzept vor der Umsetzung

Vereinbarung über die Abwasserenergienutzung mit dem Gruppenklärwerk Wendlingen abgeschlossen

Bei dem Bauprojekt Badwiesen 2030 in Kirchheim/Teck geht die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG erneut neue Wege in der Energieversorgung ihrer Wohnhäuser. In den Badwiesen modernisiert die Kreisbaugenossenschaft acht Wohngebäude mit 192 Wohnungen umfassend, stockt die Gebäude um 69 Wohnungen auf und errichtet zudem fünf Neubauten mit weiteren 48 Wohnungen und 5 Gewerbeeinheiten. Der Startschuss erfolgt am 10. Juli 2024 beim Spatenstich des Bauprojekts. Die für den Unterhalt der Gebäude erforderliche Energie wird dabei über regenerative Quellen erzeugt. Zur Heizungs- und Warmwassererzeugung werden dabei Wasser-Wasser-Wärme-pumpen eingesetzt. Hierbei wird die Abwasserwärme (12° C konstante Temperatur) aus dem Sammler des Gruppenklärwerks in der Schöllkopfstraße mithilfe von Strom in Heiz- und Warmwasserenergie umgewandelt.

Dieses innovative Projekt wurde nun auf den Weg gebracht: Die Vertreter des Gruppenklärwerks in Wendlingen und der Vorstand der Kreisbaugenossenschaft unterzeichneten die Vereinbarung über die Abwasserenergienutzung und legten damit einen weiteren wichtigen Baustein zur Realisierung des Projekts.

Und erneut geht die Wohnungsbaugenossenschaft mit diesem Energiekonzept neue Wege, gibt es doch diese Form der monovalenten Wärmeversorgung in der Wohnungswirtschaft bisher noch nicht. Ein Blick zurück zeigt: Bereits vor 60 Jahren hat die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG bei der Energieversorgung in der Freiwaldaustraße in Kirchheim Neues gewagt und Nahwärmenetze implementiert, die über eine zentrale Gasheizungsanlage die Bewohner in insgesamt 340 Wohnungen bzw. Reihenhäusern bis heute mit Wärme versorgt. Das damalige Modellvorhaben wurde vom Land Baden-Württemberg gefördert und hat den Stresstest über die lange Zeit bestanden. Erst jetzt, nach mehr als 60 Jahren steht eine Sanierung an. Bernd Weiler, Sprecher des Vorstandes der Kreisbaugenossenschaft ist überzeugt, dass das innovative Wärmekonzept für die Badwiesen eine ebensolche Erfolgsgeschichte wird und es sich auszahlen wird, auf neue Wärmekonzepte zu setzen.

In das Bauprojekt wird die Kreisbau Kirchheim-Plochingen eG insgesamt mehr als 100 Mio. € investieren und dafür die bestehenden Gebäude umfassend sanieren und fünf Neubauten errichten, inkl. Tiefgarage und E-Ladestationen. Das Quartier wird klimaneutral werden.

Über die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG:

Am 22. Juni 1919 gegründet ist die Kreisbau mit ihren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und ENERGIEERZEUGUNG heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen „Rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Den aktuell (Stand: 01.01.2024) 3.991 Mitgliedern werden 1.686 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 110.306 qm zur Miete angeboten - und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 7,48 EUR je qm Wohnfläche. Weitere Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 2.391 Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften, betreut. Seit der erfolgten Verschmelzung der beiden Genossenschaften Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG firmiert die Genossenschaft unter dem Namen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG und hat ihren Sitz in Kirchheim/Teck und eine Filiale in Plochingen.

Mehr Informationen:

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0 // eMail: info@kbkp.de

Web: www.kbkp.de



©Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

v.l.n.r. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Rainer Hauff, Steffen Weigel, Bürgermeister Wendlingen am Neckar und Verbandsvorsitzender des GWK, Bernd Weiler, Sprecher Vorstand Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, Stephan Schmitzer, Technischer Vorstand, Hans Kiefer, Ingenieurbüro Kiefer.